

Äthiopien Sidamo

Dieser Spezialitätenkaffee wird frisch geröstet von:



Region Kebado

Die Bohne

Kernfakten rund um die Bohne:

Anbauebiet:	Sidamo, Region Kebado
Anbauhöhe:	1.800 – 2.200 m
Anbauform:	Kleinbauern (ca. 600)
Auslese:	Handverlesen
Bohnengröße:	+ 16
Aufbereitung:	gewaschen
Eigenschaften/ Geschmack:	feine, an Zitrusfrüchte erinnernde Säure, fruchtsüßliche Note, mittlerer Körper



Das Projekt

Unser Partner vor Ort ist Seife Tuuloskorpi. Er schult die einzelnen Farmer in allen agrarpolitischen Belangen (Zeitpunkt der Ernte, Pflege der Bäume, etc.), bereitet die Kaffees mit seinem Team auf, verkostet alle Lots selbst, kategorisiert diese entsprechend und macht die Bohnen fertig für den Export.

Einst selbst im *Cheshire Home* aufgewachsen, nutzt er heute seine Verbindungen, um als Kinderheim-Botschafter den Handel feinsten äthiopischer Kaffeebohnen mit sozialem Engagement vor Ort zu verknüpfen. Das *Cheshire Home* ist ein autonomes Kinderheim, das nur dank Spenden und freiwilligen Helfern bestehen, und behinderten Kindern ein Zuhause bieten kann.



Besonders erwähnenswert ist nicht nur die Fürsorge und die schulische Bildung, sondern auch die ärztliche Versorgung, die den Kindern Chancen auf eine bessere Zukunft bietet. Zum *Cheshire Home* gehört eine orthopädische Werkstatt, die Gehhilfen und Prothesen anfertigt und den Kindern so ein Stück Lebensqualität zurückgibt.

In diesem Jahr wurden zwei Helfer finanziert, die nach Äthiopien geflogen sind und zwei Monate lang an diesem tollen Projekt mitgewirkt haben. Ihre Aufgabe war es, Schreib-, Lese-, Englisch- und Mathestunden zu unterrichten, Geschichten zu erzählen und bei Rehabilitierungsmaßnahmen sowie Workshops zu assistieren. Ihre Erfahrungen und Eindrücke über Ihre Zeit in Cheshire Home sind beeindruckend. So schreibt der 19-jährige Kaj: *„All die Kinder in Rollstühlen, mit Krücken oder Prothesen zu sehen, hat meine Vorstellung bei weitem übertroffen. Wie sollte ich mit diesen Kindern umherlaufen und Fußball spielen? Was konnte ich ohne physiotherapeutische Ausbildung tun, um ihnen zu helfen? Ich wusste es noch nicht, aber die kommenden Wochen würden mir eine Lehrstunde in Sachen Humanität sein und mir meine Fragen beantworten...“*



Die Kinder kennen zu lernen war einfach - Kinder sind Kinder, ob sie in einem Rollstuhl sitzen oder nicht. Ihre Neugierde machte unsere Ankunft zu einem aufregenden Event und dank ihrer Aufgeschlossenheit haben wir ihr Vertrauen schnell gewinnen können.“



„Eines Tages saß ich an meinem Lieblingsplatz auf einer Mauer und lernte Vokabeln. Die Kinder wuselten um mich herum und versuchten, mir etwas beizubringen - ganz egal ob Amharic oder Ormo. Alle riefen mir gleichzeitig Wörter zu, die ich unbedingt wiederholen sollte. Obwohl ich an diesem Tag nicht viel gelernt habe, hatten wir großen Spaß und ich denke heute gern daran zurück.“

„Auf dem Rasenplatz war immer viel los. Meine anfängliche Sorge, dass Kinder im Rollstuhl oder mit Krücken bzw. Prothesen kein Fußball spielen könnten, war schnell verflogen. Es war ganz einfach: die Kinder in Rollstühlen haben sich entweder im Tor oder auf einer strategisch wichtigen Position im Feld positioniert, die youngsters mit Krücken haben sich als wahre Ballkünstler entpuppt. Anstatt sich von den Gehhilfen behindern zu lassen, setzten sie sie ein, um den Ball zu dribbeln. Plötzlich hatte der Gegner vier Beine! Wer jemals einen vierbeinigen Spieler auf dem Fußballplatz getroffen hat, weiß was das bedeutet.“



Wir, möchten auch in Zukunft Helfer mitfinanzieren, die Seife Tuuloskorpi's soziale Arbeit und das *Cheshire Home*-Projekt vor Ort mit viel Engagement unterstützen. Mit dem Kauf dieses besonderen Kaffees tragen Sie einen Teil dazu bei und helfen mit, den Kindern des *Cheshire Home* ein behütetes Zuhause zu geben.

